In eigener Sache

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **21 (1979)**

Heft 10: **Alternative Ferien**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-155325

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IN EIGENER SACHE

"Was, du schreibst im PULS! – aber du bist doch kein behinderter? !", diese vorwurfsvolle – und diskriminierende frage muss sich jeder nichtbehinderte von seinen "artgenossen" in die schuhe schieben lassen, wenn er in dieser zeitschrift schreibt.

Die diskriminierer haben offenbar seit längerer zeit erfolg, denn kaum ein nichtbehinderter schrieb in letzter zeit etwas im PULS, was von belang gewesen wäre. Kein nichtbehinderter schrieb zum beispiel etwas über seine wohnprobleme, als das thema WOHNEN dran war.

Und diesmal war das thema ALTERNATIVE FERIEN gefragt. Offenbar dachten die nicht-sichtbar-behinderten artgenossen, dass auch dieses thema nur ihren behinderten freunden auf den nägeln brenne – und so schreiben sie keine beiträge, sondern warteten erst mal ab, was die andern da wohl schreiben werden. Aber weil nichts kam, drum kommt jetzt auch nichts. Stoff hätte es genug gegeben: zum beispiel FERIEN ZUSAMMEN MIT KINDERN, oder FERIEN AUSSERHALB DER SAISON oder WAS KOSTEN FERIEN = MÜSSEN SIE MEHR KOSTEN ALS DER NORMALALLTAG usw usw.

Frage: ist es an der Zeit, dass PULS sich bewusst zur KRÜPPELZEITUNG macht, zur zeitschrift "von krüppeln für krüppel". Dann aber auch nicht mehr das monatsheft von IMPULS und CBF, denn – soweit uns bekannt ist – gelten in beiden vereinen nicht-behinderte als volle mitglieder.

die redaktion

ALTERNATIVE FERIEN

DA FEHLT DEIN BEITRAG !

ALTERNATIVE FERIEN

*

HIER AUCH !

ALTERNATIVE FERIEN

AUCH HIER FEHLT DEIN BEITRAG !